

Bad Driburg Brakel



Hölderlinabend verschoben

Bad Driburg (WB). Aus aktuellem Anlass muss der kulinarische TV-Abend mit Friedrich Hölderlin am 29. März, abgesagt werden. Interessierte müssen zu Hause nicht ganz verzichten: Der Dokumentarfilm „Friedrich Hölderlin: Dichter sein. Unbedingt!“ über die Geschichte einer künstlerischen Radikalisierung des großen Dichters läuft am 29. März um 20.15 Uhr im SWR3-Fernsehen. Die Lesung „Das Geheimnis um Friedrich Hölderlin“ mit dem Philosoph und Schriftsteller Rüdiger Safranski sowie dem Kulturhistoriker Manfred Osten wird auf den 11. August 2020 verschoben. Die Eintrittskarten zur Veranstaltung der Diotima Gesellschaft im „Gräflicher Park Health und Balance Resort“ am Montag, 30. März, behalten ihre Gültigkeit.

Kolpingsfamilie verschiebt Termine

Bad Driburg (WB). Auch die Kolpingsfamilie Bad Driburg streicht auf Grund der Auswirkungen des Coronavirus in der Zeit vom 30. April bis 25. Juni die einzelnen Programmpunkte. Neue Veranstaltungen werden frühzeitig bekannt gegeben.

Versammlung abgesagt

Reelsen (WB). Die für Donnerstag, 26. März, geplante Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Reelsen kann nicht durchgeführt werden und muss auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Eine erneute Einladung wird zu gegebener Zeit erfolgen.

EGV Riesel: Treffen fällt aus

Riesel (WB). Die Mitgliederversammlung der EGV-Abteilung Riesel fällt aus. Sie sollte ursprünglich am Freitag, 27. März, veranstaltet werden.

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und erfährt, dass der Dorfladen Dringenberg jetzt auch ein kleines Angebot an Blumen im Sortiment hat. Eine schöne Idee, denn Blumenschmuck im eigenen Heim erfreut viele. Wie schön, dass der Dorfladen die Blumen wie alle Waren bis ans Haus liefert. So können sich auch ältere Bewohner an den farbigen Blumen freuen. Immer mehr Kaufleute führen einen Bringservice ein und möchten so eine schnelle Ausbreitung des Coronavirus verhindern. Eine gute Idee, denkt ...
EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Servicepunkt Brakel
Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 05272/3741-0
Fax 05272/3741-20

Lokalredaktion Brakel
Am Markt 3, 33034 Brakel
Frank Spiegel 05272/3741-19
Sabine Robrecht 05272/3741-21
Reinhold Budde 05272/3741-17
Fax 05272/3741-20
brakel@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de

„Wasser marsch“

Hampenhäuser Landwirt Michael Waldeyer investiert in eigenen Brunnen

■ Von Greta Wiedemeier

Hampenhäuser (WB). „Die Entscheidung zum Brunnenbau habe ich getroffen, als ich zu Beginn des Jahres einen Blick auf meine Wasserabrechnung geworfen habe“, sagt Landwirt Michael Waldeyer. Bei 3000 Kubikmetern Wasserverbrauch im Jahr macht sich eine Preissteigerung deutlich bemerkbar – daher hat er nun selbst die Initiative ergriffen.

Eine lange blaue Röhre, die aus dem Boden ragt, und etwas lockere Erde sind alles, was man vom neu gebauten Brunnen am Hof in Hampenhäuser aktuell sieht. „Wir haben 50 Meter tief in den Boden gebohrt und auch einen unterirdischen Graben zum Kessel im einige Meter entfernten Technikraum ausgehoben“, erklärt Lars Findler von der Firma „Bunse Bohr und Brunnenbau“ das Vorgehen vor den Corona-Einschränkungen.

„Es war eine rein wirtschaftliche Entscheidung.“

Michael Waldeyer

Bislang hat Waldeyer sein Wasser direkt von der Stadt Brakel bezogen und wird dies für den Privatgebrauch auch weiterhin tun. Doch für den landwirtschaftlichen Betrieb, auf dem Waldeyer Sauen, Ferkel und Mastschweine hält sowie Ackerbau betreibt, ist ihm dies schlicht zu teuer geworden. „Es war eine rein wirtschaftliche Entscheidung“, argumentiert er. Waldeyer hat die Betriebsstelle in Hampenhäuser vor mehr als 20 Jahren geerbt.

Eine weitere Betriebsstelle des landwirtschaftlichen Betriebs befindet sich in Auenhausen. Auf die ein oder andere Weise investieren würde er jedes Jahr – in diesem Jahr sei eben der Brunnenbau das Hauptprojekt.

„Wir stehen im internationalen Wettbewerb, das wird oft vergessen“, sagt Waldeyer über die nötige Kostenkalkulierung. Bei einer weniger rasanten Preissteigerung sei er womöglich gar nicht auf die Idee gekommen, sich selbst mit Wasser zu versorgen. Schließlich sei der Brunnen auch eine Technik, die man langfristig in Stand halten muss. Nachdem der Kubik-



Eine lange blaue Röhre und etwas lockere Erde sind alles, was man vom neu gebauten Brunnen von Landwirt Michael Waldeyer (links)

meterpreis sich in Brakel in den vergangenen drei Jahren jedoch mehr als verdoppelt hat, muss der Landwirt schon jetzt rund 250 Euro mehr pro Monat veranschlagen – und der Preis soll noch weiter steigen (das WB berichtete).

„Das Wasser in Brakel war zuvor aber auch sehr günstig“, setzt

Findler die Preise in Relation zu seinen Erfahrungen in anderen Regionen. Dennoch: Den Geschäftsführer erreichen immer mehr Anfragen von Landwirten aus dem Brakeler Raum.

Auch in Hampenhäuser ist Michael Waldeyer nicht der erste, der umsteigt. „Meines Wissens

aktuell sieht. Markus Scherf (von links), Igor Altuchow und Lars Findler von der Baufirma haben ganze Arbeit geleistet. Foto: Wiedemeier

nach haben die meisten meiner Kollegen sich aber vorwiegend deshalb für einen Brunnen entschieden, weil ihre Ställe fernab der städtischen Leitungen liegen“, so Waldeyer.

Rentieren soll der Brunnen sich laut Baufirma in spätestens drei Jahren. „So ein Bau lohnt sich ab

einer Betriebsgröße von etwa 40 Kühen oder 500 Schweinen“, meint Findler. In rund einem Monat ist nun der Hauptteil der Arbeit geleistet worden. Jetzt soll der Brunnen in Betrieb gehen. Dann heißt es „Wasser marsch“ auf dem Hof Waldeyer in Hampenhäuser.



Im Buddenberg-Arboretum sind alle angesetzten Wanderungen und Exkursionen abgesagt worden. Auch Feste in den Schutzhütten sind derzeit untersagt. Foto: Dr. Heinz-Jörg Wiegand

Aktionstag wird verschoben

Buddenberg-Arboretum: Wanderungen entfallen

Bad Driburg (WB). Der Frühjahrsaktionstag im Buddenberg-Arboretum am Samstag, 28. März, muss verschoben werden, teilt Dr. Heinz-Jörg Wiegand als Sprecher des ehrenamtlichen Arbeitskreises mit. Es sind etliche Aufgaben identifiziert worden, die jedoch zu einem späteren Zeitpunkt bearbeitet werden.

Wie alle Wälder und Grünanla-

gen steht auch das Arboretum am Beginn der Vegetationsperiode mit bald reichlich Grün dar.

Der exotische Baupark am Steinberg bietet zu jeder Jahreszeit Ruhe, Erholung und nun vielleicht auch Zerstreuung vom derzeit bedrückenden Tagesgeschehen. Der seit rund 15 Jahren existierende Arbeitskreis kümmert sich in enger Kooperation mit

dem städtischen Forstamt um die Pflege, die schrittweise Weiterentwicklung und um das Marketing des Areals.

Es wird darauf hingewiesen und um Verständnis gebeten, dass aktuell alle angesetzten Wanderungen und Exkursionen ebenfalls entfallen und Festivitäten von Gruppen in den Schutzhütten untersagt sind.

Schützen beschließen Beitragserhöhung

Änderung in Reelsen wegen Hallenunterhaltung

Reelsen (WB). Bei der Generalversammlung der Schützenbruderschaft Reelsen konnte Oberst Matthias Rasche 90 Schützenbrüder begrüßen, in der er nach der Verlesung des Protokolls vom Vorjahr durch Geschäftsführer Burkhardt Ethner den Geschäftsbericht für das Jahr 2019 vorstellte und einen Ausblick auf die vielfältigen Termine im Jahr 2020 gab.

Nach der Vorstellung des Kasensberichts durch Rechnungs-

führer Udo Lehmann und der Entlastung des Vorstandes wurde mit Arnd Ramlow turnusgemäß ein neuer Kassenprüfer gewählt. Angesichts der finanziellen Situation der Schützenbruderschaft, die die Martinus-Halle in Reelsen unterhält, wurde aus der Versammlung eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrags von zehn Euro vorgeschlagen und mit großer Mehrheit beschlossen. Auch nach dem offiziellen Teil verweilten die Schützenbrüder noch gesellig in der Halle.



Der Vorstand der Schützenbruderschaft hat noch vor dem Versammlungsverbot eine Erhöhung der Beiträge beschlossen.